

**Steirer ist „Österreichischer Blitzmeister 2006“**

**Er ist nur als Nummer 15 der Setzliste angereist und keiner der heißen Siegekandidaten. Doch nach 13 Runden Blitzschach in St. Georgen ob Längsee lässt der Leobner Marco Dietmayer-Kräutler die gesamte Konkurrenz hinter sich und holt Verdient den österreichischen Meistertitel.**

65 Teilnehmer kämpften am 21. Oktober im Stift St. Georgen ob Längsee um den Meistertitel eines österreichischen Blitzmeisters. In dieser schnellsten Schachdisziplin hat jeder Spieler nur 5 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie. Diese „Dauerzeitnot“ führt naturgemäß oft zu hektischem Geschehen auf den 64 Feldern mit vielen Überraschungen.

Keine Überraschung, sondern eine ausgemachte Sensation ist der Sieg von Marco Dietmayer-Kräutler. Der Leobner bleibt als einziger Spieler in den 13 Runden ungeschlagen, gibt nur gegen Mahdy, Sommerbauer und in der Schlussrunde Remisen ab und holt sich erstmals den Titel. Dietmayer-Kräutler ist noch U-20 Spieler und wurde erst vor wenigen Wochen vom ungarischen Weltklassespieler Zoltan Ribli in den österreichischen U-26 Hoffnungskader aufgenommen.

Auf den Plätzen landen der Wiener Khaled Mhady und der Oberösterreicher Harald Casagrande. Die Favoriten Norbert Sommerbauer, Siegfried Baumegger und Georg Danner gehen hingegen leer aus. Unter den Top-10 landen mit Mario Schachinger und Robert Kreisl noch zwei weitere Steirer aus Riblis Hoffnungskader. Die einzige Dame im Feld, die Steirerin Barbara Schink, schlägt sich wacker und landet mit 5,5 Punkten und einer Eloperformance von 2054 auf Rang 45. Nur eine gruselige Finale mit 1/6 verhindert eine bessere Platzierung.

## Endstand

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	MK Dietmayer-Kraeutler Marco	2203	Leoben	<b>11,5</b>	106,0
2	IM Mahdy Khaled	2355	Wien-Waehring	<b>10,5</b>	110,5
3	IM Casagrande Harald	2322	Union Ansfelden	<b>9,5</b>	107,0
4	FM Kummer Helmut	2341	Sgm Bad Voerslauer-Kottingbr	<b>9,0</b>	105,5
5	Frank Paul	2141	Styria Graz	<b>9,0</b>	97,5
6	FM Druckenthaner Andreas Dr.	2282	Floetzersteig/Breitensee	<b>8,5</b>	106,0
7	IM Baumegger Siegfried	2408	Austria Wien	<b>8,5</b>	105,0
8	IM Alvir Aco	2335	Wien-Waehring	<b>8,5</b>	102,0
9	Schachinger Mario	2272	Sg Hypo Wolfsberg	<b>8,5</b>	101,0
10	MK Kreisl Robert	2274	Leoben	<b>8,5</b>	99,0

65 Teilnehmer



Siegerfoto am Längsee

**Österreichische Meisterschaft im Schnellschach**

**Eine hauchdünne Entscheidung bringt „Österreichische Schnellschachmeisterschaft“. Siegfried Baumegger, der Staatsmeister von 2001 in der allgemeinen Klasse, siegt vor Norbert Sommerbauer und Georg Danner.**

Grimmige Revanche nehmen die Favoriten für die Enttäuschung im Blitzturnier. Die drei Topgesetzten landen am Ende punktgleich auf den Medaillenrängen. Die Feinwertungen müssen entscheiden. Und da ist Siegfried Baumegger der Glücklichere. Am Ende liegt er einen halben Punkt (!) in der Drittwertung (!!)

vor Norbert Sommerbauer und einen Punkt in der Zweitwertung vor dem Steirer Georg Danner. Zuvor standen 9 spannende Runden Schnellschach mit einer Bedenkzeit von jeweils 20 Minuten pro Partie auf dem Programm. Ausgetragen wurde die Meisterschaft erstmals an 2 Tagen gemeinsam mit der Blitzschachmeisterschaft. Als Ambiente für beide Veranstaltungen wählte der Kärntner Landesverband das Stift St. Georgen ob Längsee. Leider stand der wunderschöne Festsaal nicht zur Verfügung und im Ausweichquartier herrschte neben Zeit- auch akute Raumnot. Nicht nur einmal wurde versehentlich die Uhr das Nachbarn gedrückt. Streitfälle gab es allerdings keine. Die Teilnehmer nahmen es sportlich und mit Humor.

Gut gespielt haben aus steirischer Sicht Robert Kreisl und Marco Dietmayer-Kräutler. Kreisl landet mit 6 Punkten auf Rang 7, „Blitzmeister“ Dietmayer-Kräutler mit 5,5 auf Rang 11. Der Liezener Konstantin Meglitsch holt mit Rang 12 den Jugendpreis, Anton Neubauer (Graz) holt die Wertung unter Elo 2000.

**Endstand**

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	IM Baumegger Siegfried	2408	Austria Wien	<b>7,0</b>	53,0	41,5
2	IM Sommerbauer Norbert DI.	2454	Wulkaprodersdorf	<b>7,0</b>	53,0	41,0
3	IM Danner Georg	2397	Styria Graz	<b>7,0</b>	52,0	41,5
4	FM Druckenthaner Andreas Dr.	2282	Floetzersteig/Breitensee	<b>6,5</b>	49,0	38,5
5	FM Hebesberger Thomas DI.dr.	2317	Sv Asvoe Raika St.veit/Gl	<b>6,5</b>	48,0	37,5
6	IM Mahdy Khaled	2355	Wien-Waehring	<b>6,0</b>	53,0	42,0
7	MK Kreisl Robert	2274	Leoben	<b>6,0</b>	49,5	39,0
8	FM Denk Adolf	2262	Sk St.poelten	<b>6,0</b>	46,0	36,5
9	IM Alvir Aco	2335	Wien-Waehring	<b>6,0</b>	45,5	35,5
10	FM Kummer Helmut	2341	Sgm Bad Voeslau-Kottingbr	<b>5,5</b>	46,5	37,0

50 Teilnehmer



Siegfried Baumegger



Stift St. Georgen



# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

## LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

### Grazer Stadtliga

Die Grazer Schachfreunde übernehmen in der 2. Runde der Grazer Stadtliga mit einem 7,5:0,5 Kanter Sieg gegen AE Waagner-Biro die Tabellenführung. Damit zeigt der Absteiger aus der Landesliga seine umgehenden Aufstiegsambitionen an. Vorerst freilich muss die Führung mit Austria Graz geteilt werden. Die Austrianer schlagen Straßenbahn mit 5,5:2,5. Überraschend kommt die Niederlage der Styria bei der Schachgesellschaft.

#### **2. Runde am 13.10.2006 um 19:00**

1	Postsportverein Graz	Gratkorn	4,0 : 4,0
2	Esv Austria Graz	Strassenbahn Graz	5,5 : 2,5
3	Asv Puch Graz	Spg. Lieboch/Gkb-Url	3,0 : 5,0
4	Grazer Uhrturm	Graz-Eggenberg	3,0 : 5,0
5	Sv Ae Waagner-Biro Graz	Schachfreunde Graz	0,5 : 7,5
6	Schachgesellschaft Graz	Styria Graz	4,5 : 3,5

Tabelle nach der 2. Runde

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Schachfreunde Graz	2	2	0	0	<b>12,5</b>	4
2	Esv Austria Graz	2	2	0	0	<b>12,5</b>	4
3	Graz-Eggenberg	2	2	0	0	<b>10,5</b>	4
4	Styria Graz	2	1	0	1	<b>10,5</b>	2
5	Schachgesellschaft Graz	2	1	1	0	<b>8,5</b>	3
6	Gratkorn	2	0	2	0	<b>8,0</b>	2
7	Postsportverein Graz	2	0	2	0	<b>8,0</b>	2
8	Strassenbahn Graz	2	0	1	1	<b>6,5</b>	1
9	Spg. Lieboch/Gkb-Url	2	1	0	1	<b>6,0</b>	2
10	Grazer Uhrturm	2	0	0	2	<b>6,0</b>	0
11	Asv Puch Graz	2	0	0	2	<b>5,5</b>	0
12	Sv Ae Waagner-Biro Graz	2	0	0	2	<b>1,5</b>	0

### ASKÖ - Landesturnier für Schnellschach

In der Besetzung Markus Ragger, Darko Supancic, Johann Krebs und Stefan Steiner gewinnt die 1. Mannschaft der Straßenbahn. überlegen mit 29 Punkten das 8. ASKÖ - Landesturnier für Schnellschach. In den 9 Runden sind die Grazer 8-mal erfolgreich, nur Leoben kann dem späteren Sieger eine Niederlage zufügen.

Auf den Plätzen landen Holz-Dohr Semriach mit Horst Watzka, Fred Wegerer, Richard Singer und Alexander Dohr und Leoben mit Robert Kreisl, Reinhard Bachler, Karl-Heinz Schein und Michael Sachsenhofer. Damit haben sich die drei topgesetzten Mannschaften bei diesem Traditionsturnier durchgesetzt. Im nächsten Jahr wird Organisator Fred Wegerer das Turnier wieder als Blitzbewerb ausgetragen.

**ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND**  
**LANDESVERBAND STEIERMARK**

WWW.CHESS.AT

## Endstand

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Strassenbahn Graz I	9	8	0	1	<b>29,0</b>	16
2	SG Holz-Dohr/Semriach I	9	7	1	1	<b>25,0</b>	15
3	Leoben I	9	6	1	2	<b>24,5</b>	13
4	Gleisdorf	9	5	2	2	<b>22,5</b>	12
5	Frauental	9	5	0	4	<b>21,0</b>	10
6	Trofaiach/Niklasdorf I	9	5	1	3	<b>20,0</b>	11
7	ESV Austria Graz I	9	3	4	2	<b>20,0</b>	10
8	Strassenbahn Graz II	9	4	1	4	<b>20,0</b>	9
9	TUS Krieglach	9	4	1	4	<b>18,5</b>	9
10	SG Feldbach-Kirchberg	9	4	0	5	<b>18,5</b>	8
11	SG Liezen-Admont	9	4	2	3	<b>16,5</b>	10
12	Leoben II	9	2	2	5	<b>12,5</b>	6
13	SG Holz-Dohr/Semriach II	9	3	0	6	<b>12,5</b>	6
14	Trofaiach/Niklasdorf II	9	1	2	6	<b>12,0</b>	4
15	ATUS "Vorwärts" Fohnsdorf	9	2	1	6	<b>10,5</b>	5
16	ESV Austria Graz II	9	0	0	9	<b>5,0</b>	0

**Termine**

- **26.10.2006, Schwammerlturm Blitzturnier**  
Leoben - Gösserbräu, 13 Runden Schweizer System, Beginn: 14.00 Uhr.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.